

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.							
Quellröhricht östlich des Kummerower Sees		X								0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 0 2													
Standort /Geologie										Anschluß in TK													
Quellmoor in der stark welligen Grundmoräne										-													
Naturraum		Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz								Luftbild-Nr.						Film-Nr.							
3 1 0																7 7 - 0 1 3 9							
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt								Größe in ha						Bild-Nr.							
Demmin		Kummerow								Länge in m						3 4 9 6							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		Sommersdorf								min. Breite in m													
04043										max. Breite in m													
Schutzmerkmale		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP						FIB							
geschützt nach §20 LNatG M-V										NSG						FFH-Geb.							
										ND						Wald-Totalreservat							
										NP 1						BR							
										FnB						GLB							
Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode					
Code V Q R W N Q F Q Z		W N Q F Q Z																B F X U M Q					
% 7 5		2 0																					
Vegetationseinheiten																							
Sumpfschilf-Schilf-Quellröhricht; Brunnenkressen-Erlen-Eschenwald																							
Habitats + Strukturen																							
D H Q																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Das Sumpfschilf-Schilf-Quellröhricht befindet sich in unmittelbarer Nähe des Ostufers des Kummerower Sees in stark reliefiertem Gelände. Am Südufer des sehr feuchten, eutrophen Standortes stockt ein kleines Gehölz, in dem eine Quelle entspringt und innerhalb des Gehölzes naturnah fließt, ausserhalb jedoch in einen Graben geleitet wird, der in Richtung Kummerower See entwässert. Obwohl im Feldgehölz die Grau-Erle häufig auftritt, weist die nur sporadisch entwickelte Krautschicht den Charakter eines Brunnenkressen-Erlen-Eschenwaldes auf. Der Standort ist von intensiv genutztem Acker bzw. Ackerbrache begrenzt.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen										X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
Y W S keine Gefährdung																							
Empfehlung																							
Z S X																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		4		1		4		-		4		0		0		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ g S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ k SW													
☐ ☐ Ton								☐ k naß				☐ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ g Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ g Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phragmites australis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Carex acutiformis Nasturtium officinale Veronica beccabunga Alnus incana Deschampsia cespitosa Phalaris arundinacea Calamagrostis canescens Glecoma hederacea Sambucus nigra Calystegia sepium Humulus lupulus Stachys sylvatica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium arvense Fraxinus excelsior Cirsium oleraceum Galium aparine Euonymus europaeus Urtica dioica Filipendula ulmaria																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.11.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag																Foto: 1								Folgeseiten: 0					